



Die Fertigung von Geldautomaten

Das Arbeitsplatzsystem avero von bott im Einsatz bei Diebold Nixdorf



Wie lassen sich die Schnittstellen von der Intralogistik zur manuellen Montage optimal gestalten?

Diebold Nixdorf ist ein weltweit aufgestellter Konzern mit dem Fokus auf Service, Software und Hardware, Dienstleistungen im Bereich Banking und Retail. Im Rahmen einer Produktneueinführung war die Firma auf der Suche nach einem strategischen Partner zur Realisierung eines effizienten Montagesystems. Die besondere Herausforderung hierbei: Die Arbeitsplätze für die manuelle Montage mussten sich reibungslos in die bestehenden Prozesse integrieren lassen. Die Voraussetzungen für den Materialfluss sollten allesamt berücksichtigt werden.

bott konnte daraufhin mit avero eine sehr gute Montagesystematik am Standort Paderborn umsetzen. Das Arbeitsplatzsystem avero gewährleistet hierbei gleichermaßen das effiziente Montieren wie auch die reibungslose Anbindung an die intralogistischen Prozesse.



Der optimale Materialfluss



Bei Diebold Nixdorf in Paderborn richtete bott mehrere Fertigungslinien für die manuelle Montage ein. Hier werden sehr komplexe und empfindliche Bauteile für Geldautomaten gefertigt. Diese werden bei Diebold Nixdorf intern „SubModule“ genannt. Die am avero Arbeitsplatzsystem gefertigten SubModule sind Herzstück jedes Geldautomaten. Es handelt sich hierbei um genau die Einheiten, welche die Geldscheine vor der Ausgabe verarbeiten.

In der Produktion dieser SubModule ermöglicht das avero Arbeitsplatzsystem eine schlanke und effiziente Montage. Das avero Arbeitsplatzsystem sorgt für eine sehr gute Integration des Montagesystems in die bestehenden Prozesse. Die Verzahnung der Prozesse Qualität, Logistik und Montage wurde perfekt umgesetzt. Auf diese Weise gelingt eine effiziente Produktion.





Die idealen ergonomischen Arbeitsbedingungen

Das benötigte Material ist ergonomisch optimal in direkter Reichweite zum Mitarbeiter greifbar. Diese gut an die menschliche Anatomie angepasste Arbeitsumgebung trägt zur Erhaltung der Gesundheit der Mitarbeiter bei. Das modulare System von *avero* lässt sich ohne Werkzeug perfekt auf den Mitarbeiter abstimmen.

Dabei ist der Materialfluss höchst effizient: Am Ende der Linie landet der Werkstückträger auf einem Andockwagen. Mit diesem gelangt er sicher und ergonomisch günstig an den Beginn der nächsten Linie. Die *avero* Arbeitsplätze wurden an das interne Materialversorgungskonzept angepasst. Das Zusammenspiel mit dem vorhandenen Kanban System funktioniert perfekt.

Die maximale Flexibilität

Auf ganz spezielle Anforderungen geht *bott* stets gerne ein. Geht nicht – gibt es nicht! Ganz gleich, welche Voraussetzungen zu erfüllen sind, *bott* verfügt über Mittel und Wege, auf Kundenwünsche gezielt einzugehen. Bei Bedarf lassen sich Elemente individuell anfertigen und so auch schwierige Probleme lösen – für Schnittstellen jeglicher Art.

In diesem Fall, bei *Diebold Nixdorf*, ging es um die Einbindung bestimmter Elemente zur Steuerung des optimalen Materialflusses. Eigens für *Diebold Nixdorf* entwickelte *bott* eine Halteschiene für elektronische Labels. So ließen sich diese perfekt für den Mitarbeiter erreichbar am *avero* Arbeitsplatz integrieren. Der Mitarbeiter kann so über eine Taste an den vernetzten Labels eine Materialbestellung über *SAP* auslösen.

Die hohe Investitionssicherheit

Der besondere Vorteil des *avero* Arbeitsplatzsystems ist, dass es modular aufgebaut ist. Teile können jederzeit hinzugefügt, ergänzt oder weglassen werden. Mit *avero* ist *Diebold Nixdorf* maximal flexibel und für die Zukunft wettbewerbsfähig aufgestellt.



Ansprechpartner



Manuel Rösinger
Leiter Arbeitsplatzsysteme

Telefon: +49 (0) 7971 / 251 - 216
mobil: +49 (0) 170 / 6005375
Email: arbeitsplatzsysteme@bott.de



Bott GmbH & Co. KG
Bahnstraße 17
74405 Gaildorf

Telefon: +49 (0) 7971 / 2510
Internet: www.bott.de
Email: info@bott.de

